

Katar will Trump Luxus-Jet schenken: Air Force One in Gefahr?

Präsident Trump prüft die Annahme einer luxus Boeing 747-8 aus Katar als mögliche Air Force One, trotz ethischer Bedenken.



Katar, Katar - Präsident Donald Trump steht im Mittelpunkt eines aufregenden Geschenks, das ihm von der königlichen Familie aus Katar angeboten wurde. Laut Berichten könnte er einen luxuriösen Boeing 747-8, auch bekannt als „Wolkenpalast“, als zukünftige Air Force One annehmen. Trump hatte das Flugzeug bereits im Februar in West Palm Beach besichtigt und sein Interesse bekundet, es als Präsidentenmaschine zu verwenden. Die Schenkung könnte theoretisch einen direkten Übergang in seine geplante „Presidential Library“ unterstützen oder alternativ an die US-Luftwaffe übergeben werden, um später ebenfalls ausgestellt zu werden, wie Kölner Stadt-Anzeiger berichtet.

Während Trump sich auf eine Reise nach Katar vorbereitet, wo er einen Golfplatz im Wert von 5,5 Milliarden Dollar entwickeln möchte, gibt es auch kritische Stimmen. Kritiker, einschließlich des demokratischen Strategen Matt McDermott, sehen in der Schenkung eine Form der Bestechung.

Katar selbst hat betont, dass noch keine endgültige Entscheidung über die Übertragung des Jets gefallen ist, während Trump felsenfest behauptet, alles sei bereits beschlossen.

Die Umsetzung des Geschenks

Die Umrüstung des Boeing 747-8 für die Nutzung als Air Force One könnte sich jedoch als langwieriger Prozess herausstellen. Ein hochrangiger Pentagon-Beamter schätzte, dass die notwendigen Modifikationen – einschließlich Abwehrsystemen gegen Raketen, abhörsicherer Kommunikationstechnik und medizinischen Notfalleinrichtungen – Jahre in Anspruch nehmen könnten. Trump äußerte seine Frustration über die längeren Verzögerungen und Kostenüberschreitungen bei den neuen Air Force One-Jets, die er während seiner ersten Amtszeit bestellt hatte.

Ein weiterer Aspekt der Diskussion betrifft die rechtlichen und ethischen Fragen zu dieser großzügigen Schenkung. Berichten zufolge haben verschiedene Rechtsabteilungen der Regierung den Vorschlag bereits geprüft und genehmigt. Dennoch äußerte der demokratische Senatsführer Chuck Schumer sarkastische Bedenken, dass das Geschenk nicht nur Bestechung sei, sondern auch ausländischen Einfluss darstelle. Weiße-Haus-Sprecherin Karoline Leavitt betonte, dass alle geltenden Gesetze bei der Annahme von Geschenken beachtet würden.

Der Status der aktuellen Air Force One

Gegenwärtig sind die Präsidentenflugzeuge der US-Regierung, bestehend aus Boeing 747-200B-Modellen, seit den 1990er

Jahren im Dienst. Diese Flugzeuge sind speziell ausgestattet mit modernen Kommunikationssystemen und Sicherheitsvorrichtungen. Angesichts steigender Wartungskosten und veralteter Technologien plant die US Air Force, ihre Flotte durch moderne VC-25B-Modelle zu ersetzen, deren Auslieferung für 2027 und 2028 erwartet wird, wie berichtet wurde. Diese neuen Jets werden mit umfassenden Sicherheits- und Kommunikationsmodifikationen ausgestattet, um den Anforderungen des Präsidenten gerecht zu werden.

Die Verhandlungen um den Boeing 747-8 werfen auch eine interessante Frage der Nutzung auf: Trump könnte das Flugzeug sogar nach seiner Amtszeit weiter nutzen, was den politischen Diskurs um die Schenkung zusätzlich anheizt. Die Meinungen über die Tragweite dieser großzügigen Geste, insbesondere in Hinblick auf chinesische und arabische Investitionen in die amerikanische Politik, sind gespalten und werden sicher weiterhin für Diskussionen sorgen.

Details	
Vorfall	Sonstiges
Ort	Katar, Katar
Quellen	• www.ksta.de • www.kleinezeitung.at • fl360aero.com

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de